**9 Klasse**

**Hörverstehen**

**FSJ (das Freiwillige Soziale Jahr)-Erfahrungen: junge Leute berichten**

**Bernd :**

Mein Name ist Bernd, ich bin 19 Jahre alt, wohne in Rostock und mache mein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Klinik. Dort helfe ich u.a. beim Betreuen und Versorgen von oft schwer kranken Menschen. Ich habe mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr entschieden, weil ich nach der Schule unbedingt etwas Praktisches machen wollte. Ich bin froh, dass ich diese Erfahrung machen kann. Ich habe dadurch die Möglichkeit mit Menschen umzugehen. Das FSJ motiviert mich sehr und ich weiß jetzt, dass ich Medizin studieren will.

**Vera :**

Ich heiße Vera, bin 20 Jahre alt und komme aus Mainz. Ich mache mein Freiwilliges Soziales Jahr in Wiesbaden, und zwar in einer Werkstatt für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung. Mein Arbeitsbereich ist die Wäscherei. Hier bin ich hauptsächlich mit dem Waschen, Trocknen und Zusammenlegen der Wäsche für die Behinderten-Wohngruppe beschäftigt. Eigentlich habe ich mich für ein FSJ entschieden, weil ich praktische Erfahrungen im Umgang mit behinderten Menschen sammeln wollte. Leider habe ich zu wenig Kontakt mit den Menschen selbst.

**Anja :**

Hallo, ich heiße Anja, bin 21 Jahre alt und mache zurzeit mein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Kindergarten in Freising bei München. Ich arbeite dort in einem Team mit 2 Erzieherinnen und einer Praktikantin. Ich bin schon morgens um halb sieben im Kindergarten, wenn die ersten Mütter ihre Kinder bringen. Mir macht die Arbeit mit Kindern großen Spaß, besonders gern gehe ich bei schönem Wetter mit ihnen raus in den Park. Ich kann dabei viele Erfahrungen im Umgang mit Kindern sammeln, was für meine spätere Tätigkeit sehr wichtig ist. Ich möchte nämlich Erzieherin werden. Also, wenn du herausfinden willst, ob Erzieherin das Richtige für dich ist, dann ist das FSJ der richtige Weg dafür!

***Текст для вчителя. Для учнів не копіювати.***

**9 Klasse**

**Hörverstehen**

**Aufgabe I. Bejahe oder verneine!**

1. Bernd wohnt in Norddeutschland.
2. Bernd hilft schweren Kranken.
3. Bernd lernt noch in der Schule.
4. Nur nach dem FSJ darf man Medizin studieren.
5. Vera ist älter als Bernd.
6. Vera arbeitet in der Klinik für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung.
7. Man wäscht und trocknet Wäsche für die Behinderten-Wohngruppe.
8. Vera hat nicht viel Kontakt mit den Menschen.
9. Anja macht das FSJ im Kinderheim.
10. Anja hat drei Partnerinnen bei der Arbeit.
11. Die Arbeit mit den Kindern braucht viel Mühe und bringt wenig Spaß.
12. Anja möchte Erzieherin werden.

**Aufgabe II. Wähle die richtige Lösung!**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 0 | Wie viele Personen erzählen? | 1. zwei 2. drei 3. vier | **b** |
| 1 | Warum hat Bernd fürs FSJ entschieden? | 1. Er möchte Geld verdienen. 2. Er möchte behinderten Menschen helfen. 3. Er möchte etwas Praktisches machen. |  |
| 2 | Das FSJ motiviert Bernd … | 1. zum guten Umgang mit Menschen 2. zum zukünftigen Beruf 3. zur Abitur |  |
| 3 | Vera kommt aus … | 1. Bayern 2. Schleswig-Holstein 3. Rheinland-Pfalz |  |
| 4 | Vera arbeitet als | 1. Wäscherin 2. Krankenschwester 3. Putzfrau |  |
| 5 | Warum hat Vera fürs FSJ entschieden? | 1. Sie möchte Geld verdienen 2. Sie möchte behinderten Menschen helfen. 3. Sie möchte etwas Praktisches machen. |  |
| 6 | Wo macht Anja ihr FSJ? | 1. In Bayern 2. In Schleswig-Holstein 3. In Rheinland-Pfalz |  |
| 7 | Wann beginnt Anjas Arbeit? | 1. Um 7.30 Uhr 2. Um 7 Uhr 3. Um 6.30 Uhr |  |
| 8 | Was muss Anja jeden Tag machen? | 1. In den Park mit den Kindern spazieren gehen 2. Morgens Kinder treffen 3. Vorbereitungskurs fürs Abitur besuchen |  |